

# **Französisch oder Latein als zweite Fremdsprache ?**

Nach Abschluss der 5. Klasse muss eine **zweite Fremdsprache** gewählt werden. Das Privatgymnasium Dr. Richter bietet Latein und Französisch nach Englisch an.

Die Fachschaften Latein und Französisch möchten Sie so objektiv und so umfassend wie möglich informieren und Ihnen Entscheidungshilfen für die Wahl der zweiten Fremdsprache geben.

Französisch :

- **Grundsätzliches**
- **Warum Französisch?**
- **Trümpfe des Französisch-Unterrichts**
- **Was erwartet die Schüler\*innen?**

Latein :

- **Grundsätzliches**
- **Welche besonderen Fähigkeiten fördert Latein?**
- **Welche Methoden und Medien werden angewandt?**
- **Abschließende Bemerkungen zum Fach Latein**

**Schlusswort**

## **Französisch als zweite Fremdsprache**

### **Grundsätzlich sind wir der Ansicht, dass**

1. der Verständigungsprozeß in Europa mehr denn je junge Menschen braucht, die drei große europäische Sprachen etwa gleich gut beherrschen und dass
1. für Französisch zu werben nicht bedeutet, sich gegen Latein, Russisch oder irgendeine andere Fremdsprache auszusprechen.

### **Warum Französisch lernen?**

- Französisch ist die Sprache unseres größten Nachbarn. Den Nachbarn wirklich zu verstehen heißt zunächst einmal, seine Sprache zu verstehen.
- Für die Bevölkerung der Bundesrepublik nimmt Französisch eine besondere Stellung ein: es ist auch die Sprache unserer Nachbarländer Belgien, Luxemburg und der Schweiz. Daher bieten sich für den Französischlernenden zahlreiche Möglichkeiten, diese Sprache praktisch anzuwenden - eine Erfahrung, die beim Lernen weiter anspornt.
- Französisch ist eine der großen internationalen Sprachen, die nicht nur in Frankreich gesprochen wird.
- Frankreich ist seit Jahren der wichtigste Handelspartner der Bundesrepublik. Viele deutsche Firmen sind im französischsprachigen Ausland vertreten und umgekehrt. Wer die französische Sprache beherrscht, hat gute Berufschancen in Wirtschaft, Handel und Verkehr. Europa wächst - das können Sie sicherlich bestätigen - immer mehr zusammen.
- Für zahlreiche Studienfächer sind Französischkenntnisse erforderlich, für viele äußerst hilfreich und für fast alle zunehmend erwünscht. Drei Sprachen fließend zu sprechen, ist heutzutage eine hervorragende Voraussetzung für eine erfolgreiche Karriere auf dem europäischen Arbeitsmarkt. Deutsche Hochschulen bieten zunehmend integrierte Studiengänge in Wirtschafts-, Ingenieur-, Geistes- und Sozialwissenschaften an.
- Auch in touristischer Hinsicht sind Frankreich und Französischkenntnisse für viele Deutsche attraktiv.

Das **oberste Ziel des modernen Fremdsprachenunterrichts** ist es,

- sprachliche und kulturelle Erfahrungen zu erweitern und zu vertiefen,
- Interesse und Verständnis gegenüber anderen Sprachen und Kulturen sowie für Lebensgewohnheiten der anderen Länder zu entwickeln und
- Freude am Umgang mit Sprachen zu wecken.

Französisch ist eine romanische Sprache und sie erfordert aufgrund ihres Formenreichtums am Anfang einen spürbaren Lernaufwand. Das Weiterlernen bereitet aufgrund regelkonformer Bildung komplexerer Strukturen abnehmende Schwierigkeiten. Der systematische Charakter der französischen Sprache kann dann auch ein Gewinn für das Deutsche und selbstverständlich auch für das Englische sein.

Jede romanische Sprache trägt zudem die Brücke zur anderen in sich. Wer Französisch gelernt hat, kann rasch Lesekenntnisse im Spanischen und Italienischen erwerben.

Die **Trümpfe des Französischunterrichts** können wie folgt zusammengefasst werden:

- Französischunterricht vermittelt Kompetenzen, die auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind.
- Französischunterricht vermittelt Kompetenzen des Lernens, die bei anderen Lernprozessen verwendet werden können. Die vier klassischen Fertigkeiten des Hörverstehens, des Schreibens, des Leseverstehens und des Sprechens werden intensiv geübt.
- Französischunterricht ist ein über die Sprachvermittlung hinausgehendes Projekt, in dem die Öffnung auf einen anderen Kulturkreis hin geleistet wird.
- Französischunterricht will ihre Kinder darauf vorbereiten, außerschulische Realsituationen zu bewältigen, in denen französische Sprache verwendet wird.

Somit ergibt sich, dass der Erwerb differenzierter Französischkenntnisse und Frankreichkenntnisse für die internationale Kommunikation für ein vorurteilsfreies Miteinander und für touristische bis hin zu intellektuellen Interessen von Bedeutung ist.

Wie für jede andere lebende Fremdsprache gilt auch für das Französische, dass man diese reizvolle Sprache am effektivsten lernt, wenn man in jungen Jahren damit beginnt.

### **Was hat ihr Kind nun ganz konkret zu erwarten, wenn es ab der 6. Klasse Französisch lernt?**

Zunächst wird die Arbeit mit dem Lehrwerk "Découvertes" schwerpunktmäßig den Unterricht prägen. Kleine, vereinfachte Lektüren, Gedichte, Lieder sollen dazu auch die Kultur transparent werden lassen.

In den Klassen 8 und 9 kommt neben der kontinuierlichen Lehrbucharbeit immer öfter die Behandlung kleinerer Texte hinzu. Die Kinder werden zum eigenständigen Formulieren in der fremden Sprache hingeführt.

In der Jahrgangsstufe 8 findet unser Schüleraustausch statt. Seit fast 15 Jahren besteht zwischen dem PDR und dem Collège-Lycée de l'Île de France in Villebon bei Paris eine enge und erfolgreiche Zusammenarbeit. Durch jährliche Austauschfahrten sind viele persönliche Beziehungen gewachsen.

In der gymnasialen Oberstufe können die Schüler\*innen Französisch sowohl als Leistungskurs als auch als Grundkurs wählen.

Wenn Sie jetzt für Ihr Kind und mit ihm zu einer richtigen Entscheidung kommen wollen, dann sind manchmal auch ganz pragmatische Gründe und Kriterien von nicht zu vernachlässigender Bedeutung.

Hiermit sind in erster Linie die individuellen Voraussetzungen und persönlichen Erfahrungen Ihres Kindes - sicherlich auch die Erfahrungen, die es mit dem Englischen gemacht hat - gemeint.

An erster Stelle stehen hier die Freude am Sprechen und die Aufgeschlossenheit für Kommunikation.

## **Latein als zweite Fremdsprache**

### **Grundsätzliches zum Fach Latein: Warum Latein lernen?**

- Latein ist als "Denksprache" im Gegensatz zu den modernen "Sprechsprachen" zu betrachten. Ziel ist nicht das aktive Sprechen, sondern der Umgang mit Texten als Basis für die Interpretation und Diskussion.
- Das Latinum ist noch immer die Voraussetzung für viele Studiengänge und -abschlüsse. Die Teilnahme am Lateinunterricht von Klasse 6 bis 10 mit einem Ergebnis von mindestens 5 Punkten mündet in das Latinum.
- Bis zum Abitur muss eine Fremdsprache beibehalten werden. Somit stellt Latein eine gute Alternative zur modernen Fremdsprache dar, falls diese nicht den Neigungen Ihres Kindes entspricht.

### **Welche besonderen Fähigkeiten fördert die lateinische Sprache?**

Latein

- macht die Verwurzelung der europäischen Kultur und Sprache in der Antike bewusst.
- weckt Toleranz gegenüber fremden Traditionen und Lebensmodellen.
- regt zum Nachdenken über gesellschaftliche, politische und historische Fragen an.
- trägt zur Selbstfindung in der Auseinandersetzung mit Problemen der menschlichen Existenz bei.
- bereitet auf den Umgang mit Fachausdrücken und auf wissenschaftliches Arbeiten vor.
- schult das Denk- und Sprachvermögen.
- fördert die Konzentrationsfähigkeit.
- erleichtert als Basissprache von der Grammatik und vom Wortschatz her das Erlernen moderner Fremdsprachen.
- schafft Grundlagen und Sicherheit im Umgang mit Grammatikstrukturen und -begriffen.
- dient der Verbesserung muttersprachlicher Fähigkeiten.
- weckt Interesse an Literatur.

### **Welche Methoden und Medien werden heutzutage im altsprachlichen Unterricht angewendet?**

In den ersten drei Jahren steht die Lehrbucharbeit mit der Vermittlung von Grundkenntnissen der römischen Kultur und Sprache im Vordergrund. Danach und besonders in der Oberstufe dient die Arbeit an autorenbezogenen Texten als Grundlage für die Interpretation und Diskussion, ähnlich wie im Deutschunterricht und im modernen Fremdsprachenunterricht. Der aktuelle Bezug zur Gegenwart ist wichtiger Unterrichtsgegenstand. Unterstützt wird dieses Ziel durch den Einsatz moderner Methoden und Medien, wie zum Beispiel

- Videofilme und Dias zur römischen Geschichte und Kultur
- Computerprogramme
- Projektarbeit
- gegenwartsbezogene Beispiele aus der europäischen Kunst und Literatur
- Bundeswettbewerb Fremdsprachen.
- Exkursionen zu Ausstellungen, Museen , historischen Bauwerken u..ä.

### **Abschließende Bemerkung zum Fach Latein**

Jedes Kind, das Bereitschaft zum Lernen mitbringt, kann dieses Fach wählen. In erster Linie sollten nicht Freundschaften, sondern Interesse und Neigung Ihres Kindes ausschlaggebend sein für die Wahl des humanistischen Bildungsweges. Wünschenswert wäre die Fähigkeit zum analytischen und

systematischen Denken und die Freude an der Auseinandersetzung mit kulturellen und geschichtlichen Inhalten sowie an der Erschließung von Texten.

### **Schlusswort der beiden Fachschaften**

Die endgültige Entscheidung können wir Ihnen nicht abnehmen. Wichtig ist, dass sich die Sprachenwahl an der Neigung und Begabung Ihres Kindes orientiert. Falls Sie noch weitere Fragen haben, können Sie diese gerne an die jeweiligen Fachsprecher richten (Französisch: Herr Koritke: [a.koritke@pdr-kelkheim.de](mailto:a.koritke@pdr-kelkheim.de), Latein: Herr Becker: [j.becker@pdr-kelkheim.de](mailto:j.becker@pdr-kelkheim.de) )